



Ein Projekt von wohnpartner in Kooperation mit Wiener Wohnen, der Berufsschule für Gartenbau und Floristik und dem Verein Balance und mit Unterstützung von Wiener Wohnen Haus- & Außenbetreuung.

Der 1. Wiener Gemeindebau Baumlehrpfad

22., Rudolf-Köppl-Hof



balance
Leben ohne Barrieren

**GARTENBAU
& FLORISTIK**
WIENER BERUFSCHULE

**STADT WIEN
WIENER
WOHNEN**
HAUS- & AUSSEN BETREUUNG

wohnpartner
Gemeinsam für
eine gute Nachbarschaft

In Zusammenarbeit mit
**STADT WIEN
WIENER
WOHNEN**

**wien.
unser zuhause.**
Geschäftsgruppe Wohnen, Wohnbau & Stadterneuerung

Liebe Bewohnerin, lieber Bewohner!



Mir ist wichtig, ...

... dass sich die Mieterinnen und Mieter in ihrem Wohnumfeld wohl fühlen. Einen wichtigen Beitrag dazu leisten auch die großen und vielfältig gestalteten Grünräume zahlreicher Gemeindebauten. So sorgen in den städtischen Wiener Wohnhausanlagen insgesamt rund 67.000 Bäume und mehr als eine Million Sträucher für eine gute Luft- und Lebensqualität. Jeder einzelne Baum wurde im Rahmen des preisgekrönten Systems von Wiener Wohnen mit einem Chip ausgestattet, um seine optimale Pflege und lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Ich freue mich, ...

... gemeinsam mit den Mieterinnen und Mietern des Rudolf-Köppl-Hofs, dass es nun – erstmals in einem Wiener Gemeindebau – einen Baumlehrpfad in ihrer Wohnhausanlage gibt. Der informativ und liebevoll gestaltete Lehrpfad bietet kleinen und großen Bewohnerinnen und Bewohnern die Möglichkeit, Näheres über die unterschiedlichen Bäume in ihrer Wohnhausanlage zu erfahren. Der Baumlehrpfad soll zudem auch ein weiterer schöner Ort der Begegnung sein, an dem auch die gute Nachbarschaft im Mittelpunkt steht.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit ihrem Baumlehrpfad!

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Michael Ludwig'. The signature is stylized and fluid.

Dr. Michael Ludwig
Wiener Wohnbaustadtrat

Der 1. Wiener Gemeindebau-Baumlehrpfad

Wie es zur Idee des Baumlehrpfades gekommen ist

Herbert Halmer, ein Mieter aus dem Rudolf-Köppl-Hof, wandte sich mit einer Idee an das wohnpartner-Team 22. Nachdem der Baum- und Strauchbestand in dieser Wohnhausanlage besonders vielfältig ist, schlug er vor, einen Baumlehrpfad zu errichten. Damit sollte nicht nur die Aufmerksamkeit auf die attraktiven Grünflächen gelenkt, sondern auch Wissen vermittelt und die Gemeinschaft gestärkt werden.

Gute Zusammenarbeit ermöglichte rasche Umsetzung

Um zu dem für einen Baumlehrpfad nötigen Wissen zu gelangen, arbeitete wohnpartner mit der Berufsschule für Gartenbau und Floristik in Kagran zusammen. SchülerInnen der Klassen 1LC und 2LG unter der Leitung von Frau DI Siedler bestimmten im Rahmen ihrer Ausbildung mittels einer gemeinsamen Begehung alle Bäume im Rudolf-Köppl-Hof. „So können die SchülerInnen ihr Wissen gleich für ein Projekt anwenden, das im Anschluss auch wirklich umgesetzt wird“, freut sich die Direktorin der Schule, Frau Wenschitz. Besonderer Dank geht an Wiener Wohnen und den Grünwerkmeister, Richard Gall, der ebenfalls bei den Rundgängen teilgenommen hat und die Grünanlagen in den Gemeindebauten im 22. Bezirk wie kein anderer kennt.

Mit der Produktion der Holztafeln zur Beschilderung beauftragte wohnpartner den Verein Balance. Dieser langjährige Kooperationspartner bietet an seinen Standorten Tagesstruktur für Menschen mit Behinderungen. Die von den KlientInnen erstellten Tafeln beschreiben jeweils den Baum und seine Herkunft. „Interessierte Tagesstruktur-TeilnehmerInnen haben gerne mit ihrem Wissen und Engagement dazu beigetragen, dass die Tafeln rechtzeitig fertig wurden“, betont Leiterin Brigitte Balic. Die Informations-Tafel an der Kreuzung Johann-Zak-Weg

und Anton-Sattler-Gasse, die auch auf den folgenden beiden Seiten zu finden ist, gibt einen guten Überblick zu den insgesamt 22 Standorten.

wohnpartner-Leiter Josef Cser über die gute Kooperation: „Ich freue mich, dass viele unterschiedliche Institutionen einen Beitrag für gute Nachbarschaft leisten und diesen Baumlehrpfad ermöglicht haben. Ich bin davon überzeugt, dass er auch vielen MieterInnen Freude machen wird“.

Machen Sie mit – geben Sie Ihr Wissen weiter!

MieterInnen des Rudolf-Köppl-Hofs, die gut über Pflanzen Bescheid wissen, sind herzlich dazu eingeladen, ihr Wissen an andere weiterzugeben. wohnpartner plant Workshops, an denen Sie sich aktiv beteiligen können. Wenn auch Sie mitmachen möchten, wenden Sie sich an ihr wohnpartner-Team 22!

Kontakt wohnpartner-Team 22:

Viktor-Kaplan-Straße 11 (im Ekazent), 1220 Wien

Telefon: 01/24503-22080

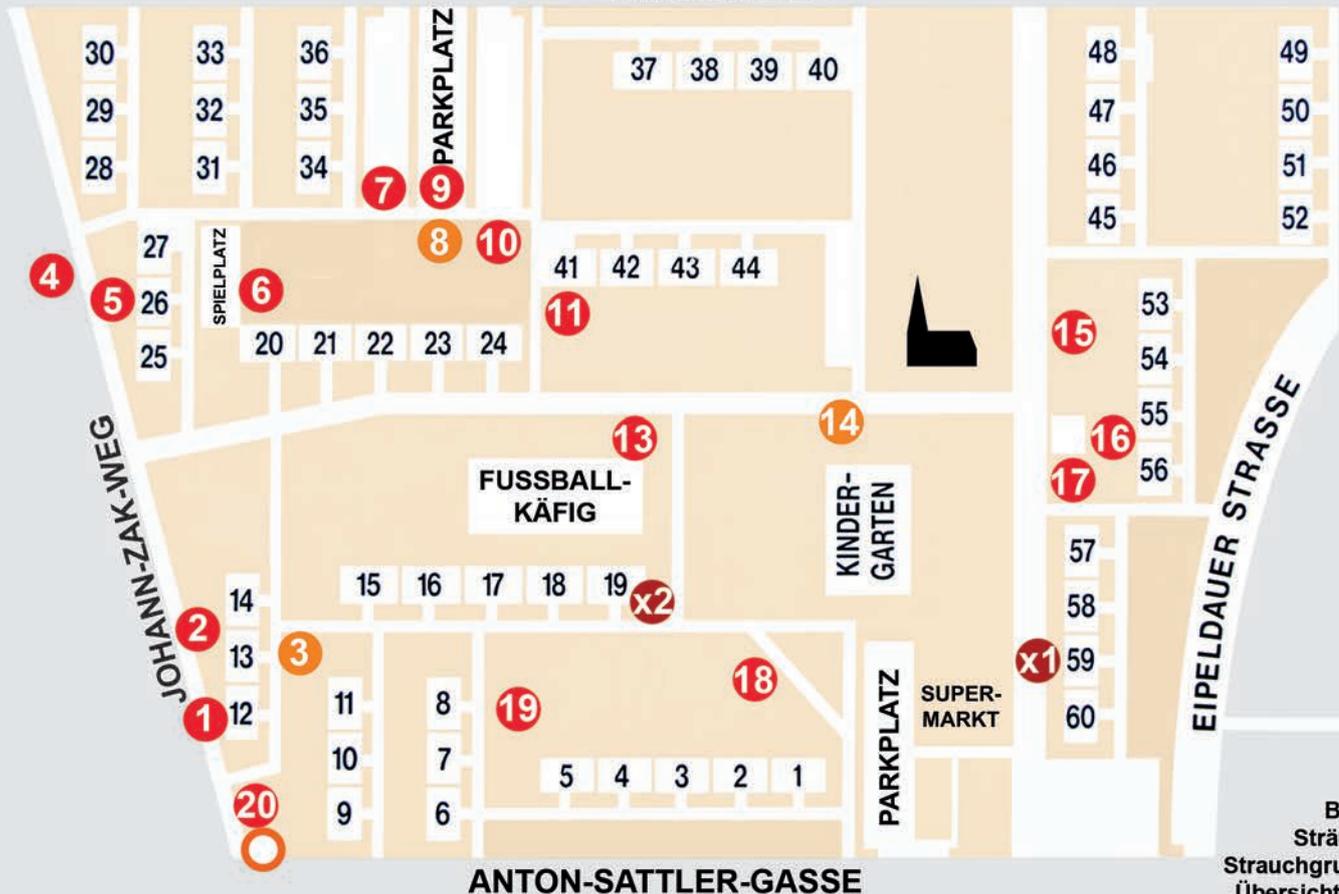
Fax: 01/24503-22099

E-Mail: lokal22@wohnpartner-wien.at



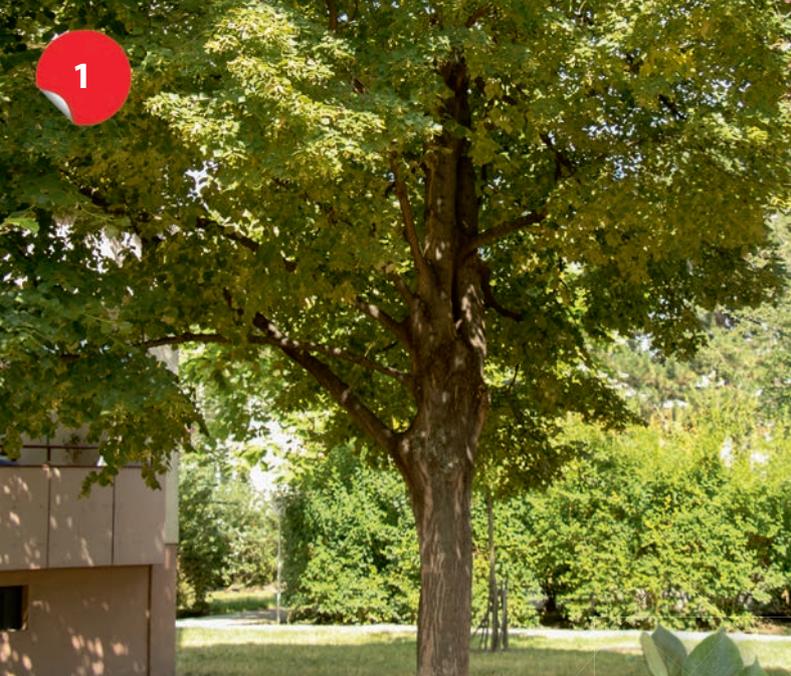
ÜBERSICHTSPLAN

SAIKOGASSE



- Bäume ●
- Sträucher ●
- Strauchgruppen ●
- Übersichtstafel ○

1



Sommerlinde

(*Tilia platyphyllos*)

heimisch

Blüte: Juni/Juli

Frucht: September; Nussfrucht, auffälliger Fruchtschmuck

Höhe: bis 40 m möglich

Alter: Linden werden häufig sehr alt. Der Volksmund behauptet, dass Linden „dreihundert Jahre kommen, dreihundert Jahre stehen und dreihundert Jahre vergehen.“

Verwendung/Wissenswertes: Die Blüten finden in der Imkerei und als Heilmittel Gebrauch. Gehört zur Familie der Malvengewächse.



2



Gewöhnliche Esche

(*Fraxinus excelsior*)

heimisch

Blüte: April/Mai; klein, ohne Blütenhülle

Frucht: September/Oktober; schmale, an der Spitze runde Nuss mit Flügelchen

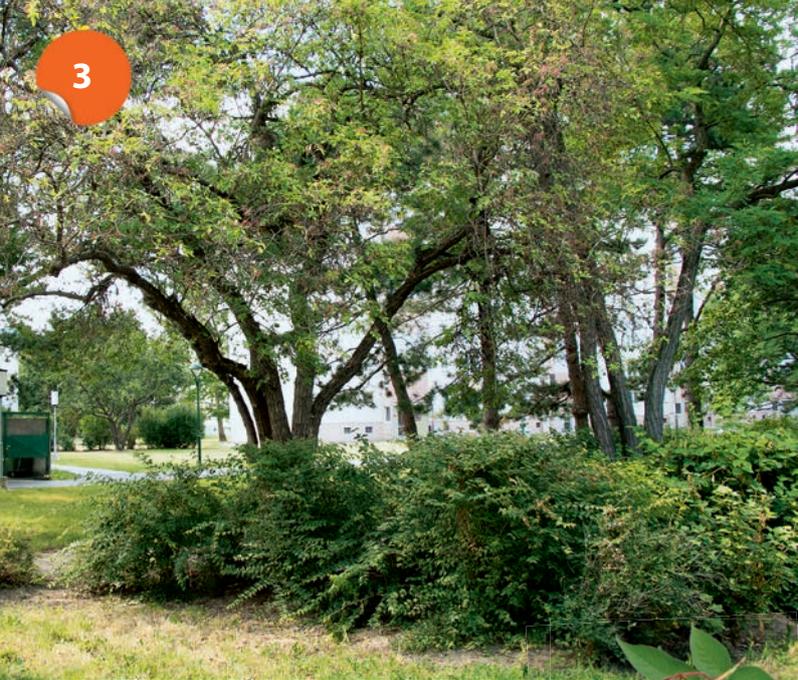
Höhe: bis 40 m; nach 100 Jahren hat sie eine durchschnittliche Höhe von 30 m

Alter: 250 bis 300 Jahre

Wissenswertes: Aufgrund ihrer hohen Holzqualität zählt die Esche zu den Edellaubhölzern. Gehört zur Familie der Ölbaumgewächse.



3



Schwarzer Holunder

(*Sambucus nigra*)

heimisch

Blüte: Mai bis Juli; weiße, duftende Schirmrispen

Frucht: August/September; violett-schwarze Beeren

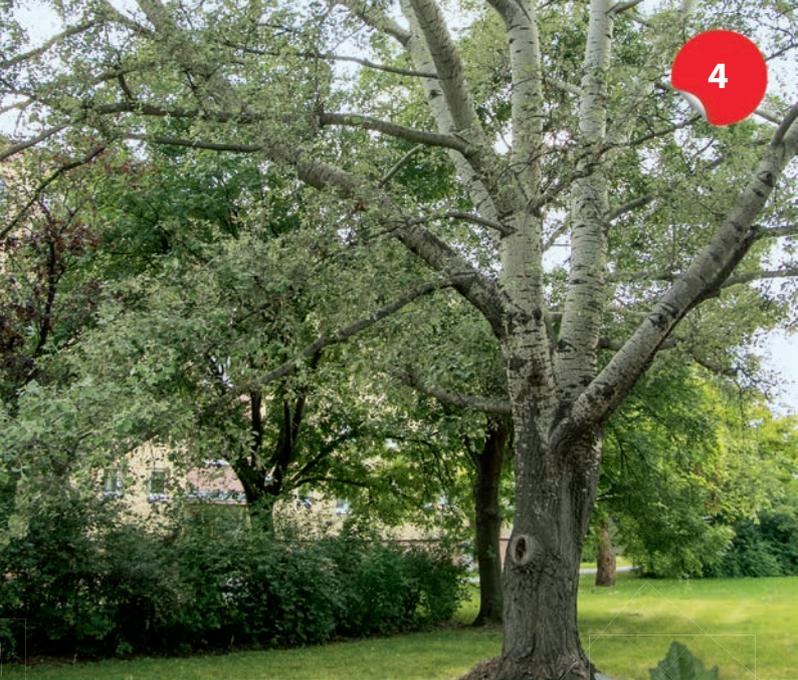
Höhe: bis 7 m

Alter: bis 100 Jahre

Verwendung/Wissenswertes: Seine Blüten und Früchte finden vielfach als Heilmittel, Lebensmittel und Farbstoff Gebrauch. Gehört zur Familie der Moschuskrautgewächse.



4



Silberpappel

(*Populus alba*)

heimisch

Blüte: März/April; rote Kätzchen, 7 cm lang

Frucht: Mai; Kapsel Frucht

Höhe: je nach Standort von 15 bis 30 m

Alter: 400 bis 500 Jahre

Wissenswertes: Die 1904 umgestürzte 500-jährige Silberpappel bei Boudky (CZ) erreichte eine Höhe von 36 m, einen Stammdurchmesser von 3,52 m und einen Stammumfang von 11,25 m. Zählt zur Familie der Weidengewächse.



5



Gewöhnliche Platane

(*Platanus x hispanica*)

heimisch (Kreuzung aus nordamerikanischer und asiatischer Art)

Blüte: Mai; Blüten unscheinbar, in lang gestielten, kugeligen Ständen

Frucht: September/Oktober; Nüsschen in borstigen Fruchtkugeln

Höhe: bis 40 m

Alter: über 300 Jahre alte Exemplare bekannt

Besonderheit/Wissenswertes: Die Blüten erscheinen mit den Blättern. Die Platane fällt mit ihrer breiten Krone und ihrer gefleckten Borke auf. Gehört zur Familie der Platanengewächse.



6



Schwarzkiefer

(*Pinus nigra*)

Südeuropa/Mittelmeer

Blüte: April bis Juni

Frucht: September bis November; braune Zapfen, paarweise Nadelordnung

Höhe: 20 bis 40 m

Alter: bis 500 Jahre

Verwendung/Wissenswertes: Anspruchslos, unempfindlich gegenüber Luftverschmutzung. Forst- und Parkbaum, kaum krankheitsanfällig. Zählt zur Familie der Kieferngewächse.



7



Bergahorn

(*Acer pseudoplatanus*)

heimisch

Blüte: April/Mai; gelbgrün, in traubenartigen, hängenden Rispen

Frucht: September/Oktober; Spaltfrüchte, mit zwei im spitzen Winkel abstehenden Flügeln („Hubschrauber“-Früchte)

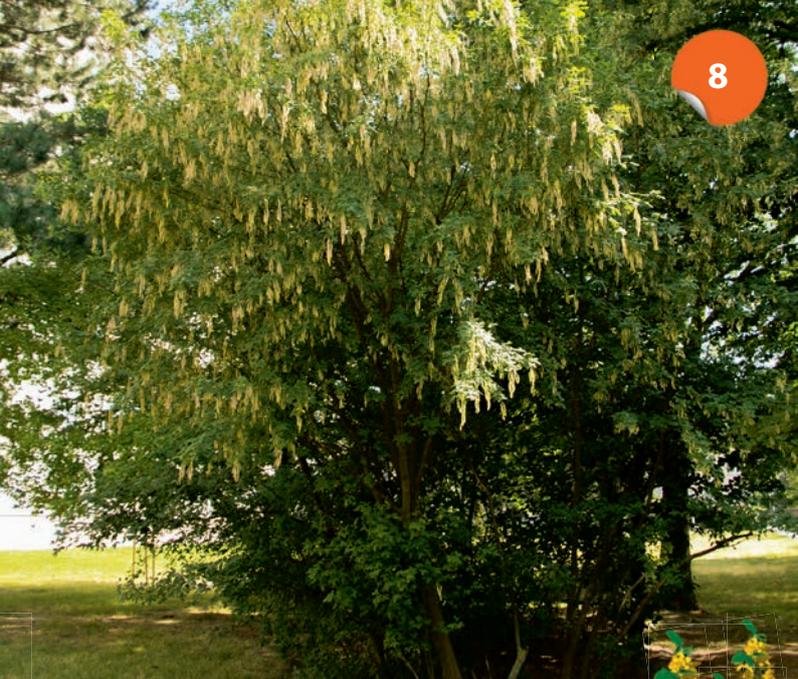
Höhe: bis 30 m

Alter: über 500 Jahr

Verwendung/Wissenswertes: In Europa weit verbreitet, findet sich als Parkbaum und auch in der Forstwirtschaft wieder. Gehört zur Familie der Seifenbaumgewächse.



8



Goldregen

(*Laburnum anagyroides*)

heimisch

Blüte: Mai/Juni; gelb

Frucht: September/Oktober; Hülsenfrucht mit schwarzen Samen

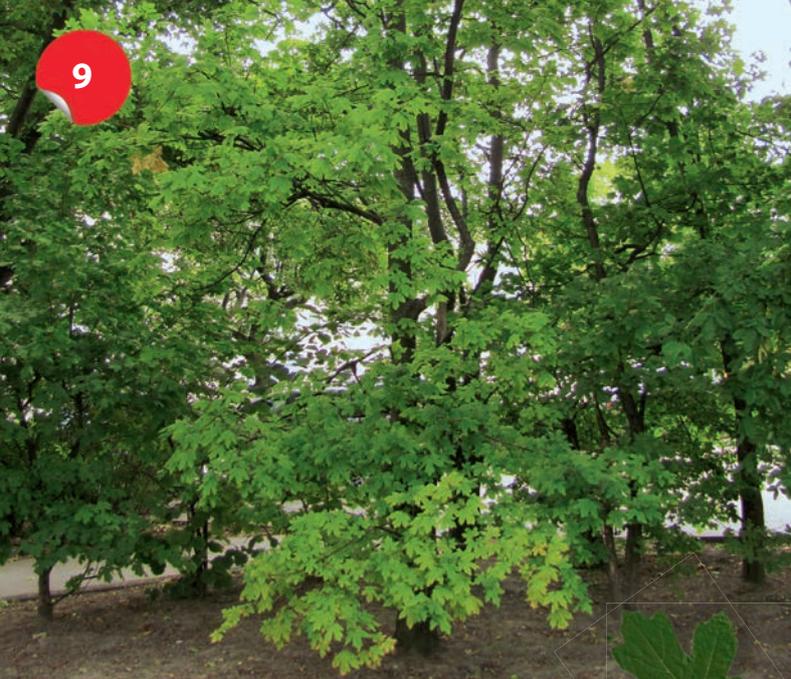
Höhe: bis 7 m

Alter: nur 20 bis 30 Jahre

Wissenswertes: Alle Pflanzenteile des Goldregens sind sehr giftig, besonders die Samen. Der Goldregen hat grünes Holz und wird oft als Zierstrauch angepflanzt. Zählt zur Familie der Hülsenfrüchtler.



9



Feldahorn

(*Acer campestre*)

heimisch

Blüte: Mai/Juni

Frucht: September/Oktober; Flügelfrucht aus zwei Fruchtblättern gebildet („Hubschrauber“-Früchte)

Höhe: bis 15 m

Alter: bis 150 Jahre

Verwendung/Wissenswertes: Die Blätter wurden früher als Sauerkraut gegessen und als Viehfutter verwendet. Kann als Heckenpflanze angepflanzt werden und gehört zur Familie der Seifenbaumgewächse.



10



Baum-Hasel

(*Corylus colurna*)

heimisch

Blüte: Februar bis April

Frucht: September; braune, essbare Nussfrucht

Höhe: bis 25 m

Alter: bis 200 Jahre

Verwendung/Wissenswertes: Das Holz ist lichtbraun und zur Herstellung von Möbeln und Schnitzereien geeignet. Der Baum zeichnet sich durch seine Robustheit aus und besticht durch seine schöne, natürliche und schlanke Wuchsform. Gehört zur Familie der Birkengewächse.



11



Chinesischer Blauglockenbaum

(*Paulownia tomentosa*)

Asien

Blüte: April/Mai; große, violette Blütenstände

Frucht: nussförmige Kapsel Früchte

Höhe: 12 bis 20 m

Alter: bis 100 Jahre

Wissenswertes: Der Blauglockenbaum war der Lieblingsbaum von Kaiser Franz Joseph. In den Städten des ehemaligen Österreichischen Kaiserreichs stehen daher sehr viele Blauglockenbäume. Zählt zur Familie der Blauglockenbaumgewächse.



12



Dieser Baum
wurde entfernt

Vogelbeere/Eberesche

(*Sorbus aucuparia*)

heimisch

Blüte: Mai/Juni; weiße Rispen

Frucht: August/Oktober; erbsengroße Beeren

Höhe: 5 bis 15 m

Alter: gewöhnlich 80 Jahre, in seltenen Fällen (Gebirgsbaum) bis 120 Jahre

Verwendung/Wissenswertes: Wichtige Futterpflanze für Tiere, Frosthärte und Windfestigkeit; Winterknospen dunkelviolettfarbig gefärbt, weißfilzig und behaart. Gehört zur Familie der Rosengewächse.



13



Trompetenbaum

(*Catalpa bignonioides*)

Nord-Amerika

Blüte: Juni/Juli; reinweiße Blütenstände, im Schlund purpurfarbene Flecken und zwei gelbe Längsstreifen

Frucht: zahlreiche dünnwandige Kapseln; bis zu 40 cm lange Schoten, lang haftend

Höhe: 8 bis 18 m

Alter: bis 100 Jahre

Besonderheit: Auffallend sind die schönen, großen und herzförmigen Blätter. Zählt zur Familie der Trompetenbaumgewächse.



14



Blutpflaume

(*Prunus cerasifera nigra*)

Asien

Blüte: März/April; weiße Farbe mit rosa Staubgefäßen oder eine rosa Färbung

Frucht: Aug./Sept.; pflaumenartige, dunkelrote und essbare Steinfrucht

Höhe: 6 bis 8 m

Alter: wenige Jahrzehnte

Wissenswertes: Entstanden ist die Blutpflaume vermutlich aus einer 1880 aus Persien nach Frankreich gebrachten Pflanze der Kirschpflaume. Gehört zur Familie der Rosengewächse.



15



Roskastanie

(*Aesculus hippocastanum*)

heimisch

Blüte: April/Mai; weiß

Frucht: September/Oktober; Bildung bestachelter Kapsel Früchte. Diese enthalten große braune und glänzende Samen, die für den Menschen ungenießbar sind.

Höhe: 25 bis 30 m

Alter: bis 300 Jahre

Besonderheit/Wissenswertes: Braune Blätter im Sommer. Gehört zur Familie der Seifenbaumgewächse.



16



Säulen-Robinie

(*Robinia pseudoacacia*)

Nord-Amerika

Blüte: Mai/Juni; weiß

Frucht: 5 bis 10 cm lange Hülsen

Höhe: bis 15 m

Alter: 100 bis 200 Jahre

Wissenswertes: Die Robinie gehört zu den anspruchslosesten Stadtbäumen. Die Blüten bilden reichlich Nektar und sind eine wertvolle Bienenweide. Samen, Früchte, Blätter und Rinde sind giftig! Gehört zur Familie der Hülsenfrüchtler.



17



Eschen-Ahorn

(*Acer negundo*)

Nord-Amerika

Blüte: März/April

Frucht: September; gelbweiße Früchte mit spitzwinkligen, einwärts gekrümmten Flügeln (Spaltfrüchte)

Höhe: 10 bis 15 m

Alter: bis 50 Jahre

Wissenswertes: Der Eschen-Ahorn ist gegen Rauch und Staub im städtischen Bereich ebenso wie gegen Trockenheit unempfindlich. Gehört zur Familie der Seifenbaumgewächse.



18



Pflaume/Kriecherl

(*Prunus domestica*)

Asien

Blüte: März/April; auffällig weiß

Frucht: August bis September; blauviolette, essbare Steinfrucht; Die Gestalt der Früchte variiert in Größe, Form und Farbe stark mit der Sorte. Das Fruchtfleisch schmeckt süß bis herb und ist saftig.

Höhe: 6 bis 10 m

Alter: einige Jahrzehnte

Besonderheit/Wissenswertes: Die Knospen sind oft behaart. Zählt zur Familie der Rosengewächse.





Linde
(*Tilia sp.*)

heimisch

Blüte: Juni/Juli

Frucht: September; schwarz-rote, kugelförmige Steinfrucht

Höhe: 15 bis 40 m

Alter: bis 1000 Jahre

Besonderheit/Wissenswertes: Die wechselständig und zweizeilig angeordneten Laubblätter sind gestielt. Die Blattspreite ist meist herzförmig und sie besitzt reinweiße Kronblätter. Gehört zur Familie der Malvengewächse.



Vogel-Kirsche
(*Prunus avium*)

Asien

Blüte: April/Mai; reinweiße Kronblätter

Frucht: Juni/Juli; kugelförmige, schwarzrote Steinfrüchte; Fruchtfleisch ist süß, bei den Wildformen leicht bittersüß

Höhe: 15 bis 20 m, selten bis zu 30 m

Alter: 100 bis 150 Jahre

Wissenswertes: Die Vogelkirsche ist die Wildform der Süß-Kirsche und wird zur Familie der Rosengewächse gezählt.





Strauchgruppe

Spierstrauch: heimisch; Blüte: Juni bis September, weiß;
Familie der Rosengewächse

Heckenkirsche: Asien; Blüte: Jänner bis April, weiß/rosa; Familie
der Geißblattgewächse

Deutzie: Asien; Blüte: Mai/Juni, rosa; Familie der Hortensiengewächse

Schneebeere: Nord-Amerika, China; Blüte: Juni bis September,
rosa-weiß; Familie der Geißblattgewächse

Strauchgruppe

Runzelblättriger Schneeball: Asien; Blüte: April bis Juni, weiß;
Familie der Moschuskrautgewächse

Gewöhnlicher Flieder: Südeuropa/Mittelmeer; Blüte: April bis Juni,
breites Farbspektrum; Familie der Ölbaumgewächse

Weigelia: Asien; Blüte: Mai bis Juli; glockenförmig, weiß, rosa,
dunkelrot; Familie der Geißblattgewächse

Hibiskus: Asien, tropische Gebiete; Blüte: Juli bis September; trich-
terförmig, breites Farbspektrum; Familie der Malvengewächse

**„Und wenn ich wüsste, dass morgen die Welt
unterginge, würde ich heute noch ein
Apfelbäumchen pflanzen.“**

Martin Luther (1483–1546, Deutschland)

Theologischer Urheber der Reformation
Theologieprofessor der Augustiner-Eremiten

Impressum

Herausgeber: Wohnservice Wien Ges.m.b.H., Guglgasse 7-9, 1030 Wien

Bereich Marketing & PR, Telefon: 01/24 503-0

Stand: Juni 2017

Fotos: Wohnservice Wien/Peter Obal, Sabine Hauswirth

Druck: Wograndl Druck



Gedruckt auf ökologischem Papier aus
der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“

